



Jahresbericht 2020



STOPPEN WIR DIE WÄRMEREKORDE

Rekorde faszinieren die Menschen seit jeher. Wie alt ist der älteste Mensch, wie schnell das schnellste Tier, wie hoch die höchste Welle? Auch beim Klima fallen die Rekorde: In der Schweiz war das Jahr 2020 erneut 2 bis 2,5 Grad wärmer als der langjährige Mittelwert und der Jahresrekord wurde am 31. Juli mit 36,5 Grad in Basel gemessen.

Ein rekordwarmer Winter, gefolgt vom drittwärmsten Frühling seit Messbeginn 1864, ist auch faszinierend, in erster Linie sind die hohen Temperaturen aber problematisch: Sie belegen, dass die Klimaerwärmung Tatsache und die lebenswerte Zukunft von Generationen gefährdet ist.

Die gute Nachricht ist, dass wir alle noch etwas tun können. Weil aber nicht mehr viel Zeit verbleibt, müssen wir in rekordschnellem Tempo unseren CO₂-Fussabdruck reduzieren. Wie das geht, wissen eigentlich alle Menschen in der Schweiz: weniger Auto fahren, weniger oft in die Ferne fliegen, weniger Fleisch essen, weniger Energie verbrauchen.

Wir alle müssen jetzt starten und in den kommenden zehn Jahren im Alltag klimafreundlicher werden und zwar nicht nur, weil uns das vielleicht vorgeschrieben wird, sondern, weil es die Verantwortung und Pflicht von uns allen ist. Denn nur so lässt sich die Klimaerwärmung auf +1,5° Celsius beschränken.

Wir von MYBLUEPLANET setzen alles daran, dass auch künftige Generationen gut auf unserem, dem blauen, Planeten leben können. Unsere Community entwickelt laufend neue, innovative Projekte für Menschen, Unternehmen, Schulen und Gemeinden mit dem Ziel, die Schweiz auf dem Weg zu Netto-Null zu begleiten.

Zum Beispiel mit dem Engagement Klimaschule. Zusammen mit rund 7'500 Schülerinnen, 31 Schulen in 9 Kantonen haben wir 2020 rund 5'151 Tonnen CO₂ eingespart. Schweizweit pflanzten wir im vergangenen Jahr mit der Pfadi, Mitarbeitenden von SwissRe und weiteren Unternehmen über 500 Bäume in den Boden und damit Klimaschutz in die Herzen. Trotz Corona konnten wir ausserdem drei ClimateLab-Workshops durchführen und unsere Community in die Romandie expandieren. Denn eines haben wir gelernt über die vergangenen Jahre: Kein Schritt ist zu klein, solange er Teil einer ernsthaften und langfristigen Strategie ist.



Hinter all unseren
Erfolgen stehen
Menschen.

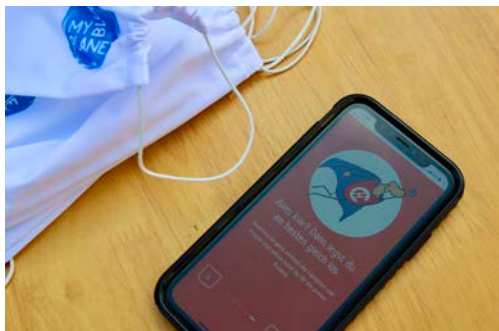
Hinter all unseren Erfolgen stehen Menschen. Unsere Mitarbeitenden, Volunteers und Mitglieder engagieren sich aus Überzeugung für den Klimaschutz und agieren als aktive Gestalter*innen unserer Organisation. Wir sind ein buntes Team. Die Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Mitbestimmung und Verantwortung – Werte, die dazu beitragen, dass sich unsere Organisation weiterentwickelt und noch mehr Wirkung entfaltet.

Ich bin dankbar, Teil der MYBLUEPLANET Community zu sein. Es tut gut, eine klimafreundliche Zukunft mitzugestalten. Machen auch Sie mit, lernen Sie die Klimaschutzbewegung, unsere Engagements und Menschen in diesem Jahresbericht kennen. Und sobald möglich, kommen Sie in unseren MYBLUEPLANET-Hub und lernen uns vor Ort – im wunderschönen Volkart Haus in Winterthur - kennen. Engagieren Sie sich mit uns. In diesem Jahrzehnt braucht es alle!

Herzliche Grüsse

Daniel Lüscher, Vereinspräsident





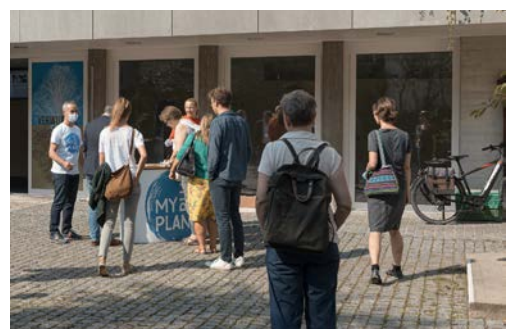
UNSERE ERFOLGE 2020

Auch im Jahr 2020 befähigte MYBLUEPLANET Menschen in der Schweiz mit konkreten Projekten in Schulen, Unternehmen oder im Alltag zu mehr Klimaschutz - bedingt durch die Corona-Situation stets unter COVID-Schutzmassnahmen und vermehrt mit digitalen Produkten.

Wir haben vieles geschafft: Wir lancierten unsere ClimateActions-App für Web, iOS und Android, mit der jeder zum ClimateHero werden kann; wir organisierten unseren ersten digitalen ClimateFood-Workshop für 80 Personen; wir führten unser erstes TedX Event auf Englisch und Französisch mit mehr als 100 Gästen durch, und wir hatten viele weitere spannende Events, Aktionen und Projekte, über die Sie in diesem Jahresbericht mehr erfahren.

Unsere Bewegung wird grösser und so auch unsere Wirkung. Das freut mich besonders! Mit 40 neuen Volunteers und Mitarbeitenden und nunmehr 8'000 Menschen als Teil unserer Community bringen wir mehr Ideen denn je zum Leben und Projekte auf den Boden. Diese Erfolge sind nur dank des Engagements jedes Einzelnen möglich. Ich bin stolz, diese Bewegung mitgestalten zu dürfen.

Sabrina Herold, Managing Director





DAS JAHR DER KLIMASCHULE 2020

Es war trotz erswerter Lage durch die Corona-Pandemie ein erfolgreiches, spannendes und intensives Jahr zugleich für die Klimaschule. Die Auszeichnung mit dem Schweizer Solarpreis sowie die Begleitung von sieben neuen Schulen zeigen uns, dass das Bildungs- und Klimaschutzprogramm von MYBLUEPLANET auf dem richtigen Weg ist.

Ende 2020 zählten wir mit sieben neuen Zusagen 31 Schulprojekte mit 7'500 Schülerinnen, die sich mit der Teilnahme am Programm für eine klimafreundliche Zukunft einsetzen. Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist Teil des Programms und wird durch den Bau einer Solaranlage auf dem Schulhausdach umgesetzt. Das Klimaschule-Team hat bereits an 22 Schulen Photovoltaikanlagen realisiert, welche rund 1.5 GWh Solarstrom pro Jahr produzieren. Für diesen Beitrag der langfristigen Senkung von CO₂-Emissionen erhielt MYBLUEPLANET Ende Oktober den Schweizer Solarpreis – wir sind stolz!

Aktionstage wie der Baustellentag der Solaranlage, der Klimalauf «Run to Bern» oder der Initial Day mit unserem Koch-Botschafter David Geisser brachten grossen Umschwung in lokalen und nationalen Medien. Obschon einige Projekte wegen den Corona-Massnahmen verschoben oder neu organisiert werden mussten, zeigte sich das Klimaschule-Team flexibel und innovativ. Die Extrarunden hatten auch viele positive Seiten: Der Austausch mit den teilnehmenden Schulen war umfassender, geistreich und festigte die Zusammenarbeit.

[Ronja Karpf, Kommunikation Klimaschule](#)





“Die Klimaschule ist eine Begegnung auf Augenhöhe. Gleichgesinnte, die an einer gemeinsamen Vision arbeiten, sich gegenseitig inspirieren, motivieren und im Kleinen ganz Grosses bewirken.”

Angela Serratore, Program Manager Klimaschule



CLIMATEACTIONS

Mit der Kampagne ClimateActions wollen wir Einzelpersonen sowie Unternehmen und Gemeinden für den aktiven Klimaschutz begeistern. 2020 war alles anders und trotzdem konnten wir unsere Community vergrössern und tausende Menschen dazu inspirieren, selbst für das Klima aktiv zu werden.

Social Media spielte bei der Promotion der ClimateActions-Kampagne eine wichtige Rolle, da wir insbesondere die jüngeren Zielgruppen erreichen wollten. Vom Konsum, über das Essen bis hin zu den Ferien: 2020 stand jeden Monat ein neues Thema im Fokus, zu welchem es spannende, informative und inspirierende Inhalte auf unseren Kanälen zu entdecken gab. Mithilfe von Kurzvideos zu unseren Klima-Challenges, einem Social Media-Adventskalender und weiteren Beiträgen rund um unsere ClimateActions konnten wir in diesem Jahr rund 6'000 Follower erreichen und tausende weitere Personen über unsere Social Media-Kanäle für den Klimaschutz im Alltag inspirieren.

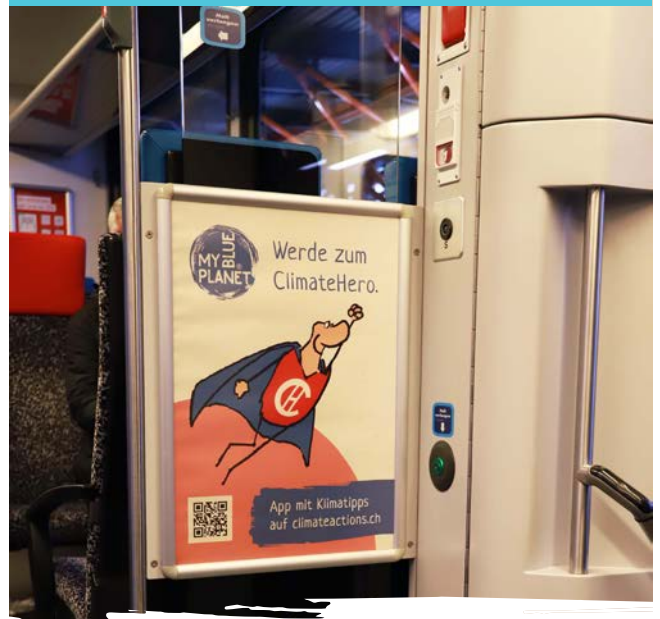
Ein weiteres Highlight war, dass wir im Herbst mit dem Waschmaschinenhersteller Schulthess Maschinen AG unser erstes Partnerunternehmen für das Projekt "ClimateActions für Unternehmen" gewinnen konnten. Mit dem Programm unterstützen wir Organisationen, bis 2030 klimaneutral zu werden. Dabei legen wir grossen Wert darauf, die Mitarbeitenden in den Prozess miteinzubeziehen und gemeinsam mit den Unternehmen individuelle Lösungen zu entwickeln. Wir freuen uns, 2021 mit einer Baumpflanzaktion in die konkrete Umsetzung mit Schulthess zu starten, viele weitere Partnerunternehmen zu gewinnen und das Projekt auf Gemeinden auszuweiten.

Olivia Grubenmann, Kommunikation ClimateActions



“Mir ist bewusst, dass ich alleine die Welt nicht retten kann, aber ich kann meinen Teil dazu beitragen, dass sie nicht schlechter, sondern etwas besser wird. Und in einem so motivierten Team, wie ich es bei MYBLUEPLANET habe, werde ich jeden Tag aufs Neue für den Klimaschutz inspiriert.”

Olivia Grubenmann, Kommunikation ClimateActions



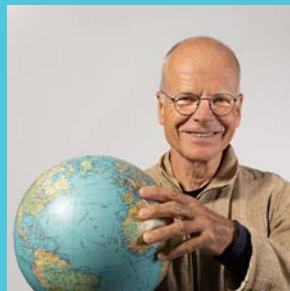




CLIMATEACTIONS APP

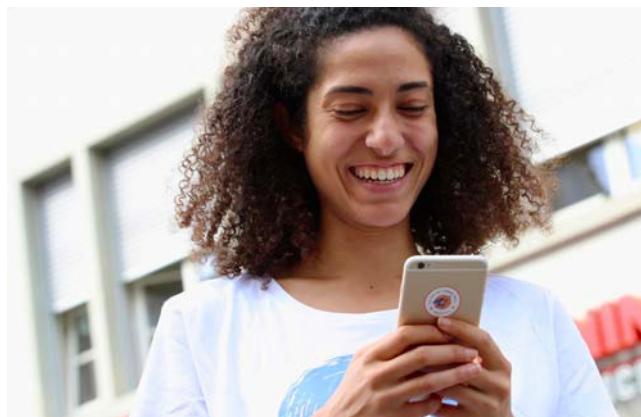
Die «ClimateActions App» wurde im September 2020 völlig neu lanciert. Aufgrund unserer Erfahrungen mit der ersten Version von ClimateAction wurde sie als Web App programmiert und steht sowohl im Internet als auch für Mobile Phones im Google Store und App Store kostenlos zur Verfügung. Völlig neu erfahren die User*innen auf spielerische Art, wie sie ihr tägliches Leben in den Kategorien Ernährung, Konsum, Mobilität und Wohnen für einen kleineren Fussabdruck optimieren können. Mit dieser App wollen wir insbesondere Mitmenschen ansprechen, die sich bisher wenig Gedanken zur Klimafrage gestellt haben. Für besondere Anlässe wie der Sustainability Week Switzerland können spezielle Herausforderungen mit dieser App aufgeschaltet werden. Und weil das Spielen besonders Spass macht, werden ClimatePoints gesammelt und jede/r Nutzer*in steigt nach 100 Punkten in einer Kategorie um Levels auf. Beim Erreichen von 1'000 ClimatePoints pflanzt MBP einen Baum. Die nächste Erweiterung der App wurde im März 2021 aufgeschaltet.

Peter Maly, Project Manager ClimateActions App



“Die App ClimateActions ist ein moderner Ansatz, mit dem jede Person ihr Bewusstsein für eine klimaneutrale Zukunft trainieren und schärfen kann. In unserem generationenübergreifenden Team bereitet es mir sehr viel Freude, das App-Projekt als Volunteer zu verwirklichen.”

Peter Maly, Project Manager ClimateActions App



EIN GUTES JAHR FÜR MYBLUETREE

Auch 2020 pflanzten wir mit MyBlueTree rund 500 Bäume in die Erde und damit Klimaschutz in die Herzen. Im November 2020 verhalf eine Kooperation mit den Pfadfindern rund 320 kleinen Bäumchen zu einem neuen Zuhause: Pfadis in der ganzen Schweiz pflanzten junge Bäume und lernten dabei mehr

über deren Bedeutung für den Klimaschutz. Diese gemeinsame Aktion war nur mit der Unterstützung der Schweizerischen Post möglich, welche die Baumsetzlinge klimaneutral, kostenlos und pünktlich zu den verschiedenen Pfadi-Abteilungen brachte. Auch die SwissRe unterstützte 2020 MyBlueTree und verschenkte zum Nationalen Zukunftstag kleine Bäumchen an die Kinder der SwissRe-Mitarbeitenden. Ein gelungenes Jahr: Der MyBlueTree-Wald wächst!

Anna-Maria Leo, Kommunikation MYBLUEPLANET



GANZ NACH UNSEREM GESCHMACK: CLIMATEFOOD 2020

ClimateFood hat im 2020 die Weichen auf Wachstum gestellt, um künftig noch mehr Menschen von einer genussvollen, klimafreundlichen Ernährungsweise überzeugen zu können. So baute Maurice Koll ein neues Angebot für Kochworkshops auf. Mit Alessandra Willingsdorfer begannen wir mit der Planung für ein Kochbuch mit klimafreundlichen Rezepten und SwissVeg half uns mit vegetarischen Ideen beim Erweitern unserer Rezeptsammlung.



Trotz all der Neuigkeiten wurden aber auch die bewährten Dinge nicht vernachlässigt. Insbesondere der Klimalunch im September war wiederum ein grosser Erfolg. Dank eines konsequenten Schutzkonzepts konnten wir mit Freiwilligen von Swiss Re und geflüchteten Menschen 70 Gäste klimafreundlich bekochen und zum Schutz des Klimas anregen.

Ralph Burkart, [Project Manager ClimateFood](#)

MYBLUETREE

Gemeinsam mit der Pfadibewegung Schweiz haben wir im Rahmen von MyBlueTree dieses Jahr mehr als 500 Bäume in die Erde gepflanzt und wertvolles Klimaschutzwissen vermitteln können.



CLIMATELAB, DER KLIMASCHUTZWORKSHOP FÜR LERNENDE

In nur zwei Tagen zu innovativen Klimaschutzlösungen? Das geht im ClimateLab. Seit 2011 entwickeln Lernende gemeinsam mit MYBLUEPLANET Projektideen, um Energiekosten und CO₂-Emissionen in ihrem Unternehmen zu reduzieren. So wurden bereits 40 Projekte in Unternehmen umgesetzt und damit mehrere tausend Tonnen CO₂ eingespart.

Auch 2020 fanden drei Workshops in Lausanne, Solothurn und Chur mit insgesamt 26 Teilnehmenden statt. Die jungen Mitarbeitenden von Franke, myclimate, Energie 360° AG, Flumroc, Bergbahnen Arosa Lenzerheide, Gemeinde Aigle, Gemeinde Plan-les-Ouates und Genèvevroule entwickelten spannende Ideen, um ihren Arbeitsplatz klimafreundlicher zu gestalten.



Dass die Workshops stattfinden konnten, war in diesem Pandemie-geprägten Jahr aber keine Selbstverständlichkeit: Ohne die vielen freiwilligen Helfenden hätten die ClimateLab-Workshops nicht stattfinden können. Auch unseren Partnern ZHAW und education21 möchten wir danken. Sie halfen uns, ein qualitativ hochwertiges ClimateLab zu gewährleisten und dieses weiter zu vermarkten.

Nach Abschluss der Workshops wurden die Lernenden 2020 erstmals dazu aufgefordert, sich nach dem ClimateLab-Workshop auch weiterhin über die Umsetzung ihrer Klimaschutzprojekte auszutauschen. Auf dieser Reise werden sie von MYBLUEPLANET begleitet. Die Pflege und der Aufbau des Alumni-Netzwerkes erhielten 2020 eine zentrale Rolle, so dass keine gute Idee fürs Klima verloren geht.

Elisabeth Perez, Program Manager ClimateLab



“Wenn wir es schaffen unser Umfeld so zu gestalten, dass alle einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können und das auch noch Spass macht, dann haben wir schon die halbe Miete. Hier setzt MYBLUEPLANET an.”

Elisabeth Perez, Program Manager ClimateLab



100% – I AM PRO SNOW



I AM PRO SNOW konnte seit Projektbeginn im Jahr 2015 neun Skigebiete und alle Jugendherbergen der Schweiz als Umsetzungspartner gewinnen. Die Partner haben sich damit verpflichtet, ihren gesamten Stromverbrauch mit 100% erneuerbaren Energien zu decken. I AM PRO SNOW konnte so mehrere tausend Personen für den aktiven Klimaschutz begeistern und alleine im Jahr 2020 mehr als 450'000 Personen erreichen.

Bei einem Solar-Koch-Event mitten auf der Skipiste von St. Antönien machte die Kampagne Anfang 2020 noch einmal unter dem Namen I AM PRO SNOW auf die Wichtigkeit von Klimaschutz im Wintersport aufmerksam. Dann hiess es Abschied nehmen, denn der alleinige Umstieg auf 100 Prozent erneuerbare Energien wird nicht ausreichen, um unsere weissen Winter zu erhalten. Um mit unseren Projektpartnern eine noch grössere Wirkung zu erzielen, wurde die Kampagne nun in die Grosskampagne ClimateActions überführt.

[Daniel Lüscher, Program Manager ClimateActions](#)





ES IST ZURÜCK!

Am 5. Juni 2020 – pünktlich zum Tag der Umwelt – konnte der blaue Container auf dem Technikum-Gelände der ZHAW eröffnet werden. Seither besuchen täglich etwa 80 Menschen das Tauschhaus. 15 freiwillige Helfer*innen ermöglichen, dass die Tür des Tauschhauses für Gross und Klein offensteht: zwischen Geschirr, (Kinder-) Spielzeug, Kleidung, Büchern und Bürobedarf ist meistens für jede*n etwas dabei!

Sabrina Bui, Project Manager Give&Take



LESSISMORE AWARD

Am 19. September 2020 fand die Online-Preisverleihung des MYBLUEPLANET Kurzfilm-Wettbewerbs «LessIsMore» in Solothurn statt. Insgesamt wurden beim Wettbewerb acht kreative Kurzfilme eingereicht, in denen in 40 Sekunden das Thema «Secondhand» thematisiert wurde. Der Gewinnerfilm «Use it again», eingereicht von Riu Lohri, konnte sowohl die Jury als auch das Online-Publikum überzeugen.

Juan Pablo Dosa Leon, Project Manager LessIsMore





“Bei MYBLUEPLANET sind viele Personen dabei, die das gemeinsame Interesse “Klimaschutz” verfolgen. Hier können wir unsere Kräfte vereinen und so eine grössere Resonanz erreichen. So sind wir viel effektiver, als wenn wir es alleine machen würden.”

Juan Pablo Dosa Leon, Volunteer MYBLUEPLANET

UNSERE MITGLIEDER, UNSER FUNDAMENT

Vereinsmitglieder sind das stabile Fundament von MYBLUEPLANET, auf welchem sich die Klimaschutzbewegung entfalten darf. Wir sind sehr dankbar für jedes einzelne Vereinsmitglied und freuen uns, dass unsere Community auch in diesem schwierigen Jahr auf der Mitglieder-Seite gewachsen ist. Deshalb organisieren wir für unsere Mitglieder regelmässige Anlässe, die zum Austausch einladen und spannendes Wissen zum Klimaschutz vermitteln. Durch die Pandemie konnten 2020 allerdings deutlich weniger Anlässe stattfinden als geplant und gewünscht. Andere Events fanden erstmals in einem neuen Format statt: So bestätigten die Mitglieder bei der 13. Generalversammlung im Juni 2020 den Vorstand zum ersten Mal an einer virtuellen Sitzung. Wir danken hiermit allen, die uns in diesem schwierigen Jahr als Mitglied unterstützt haben und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen offline.

Sabrina Herold, Managing Director

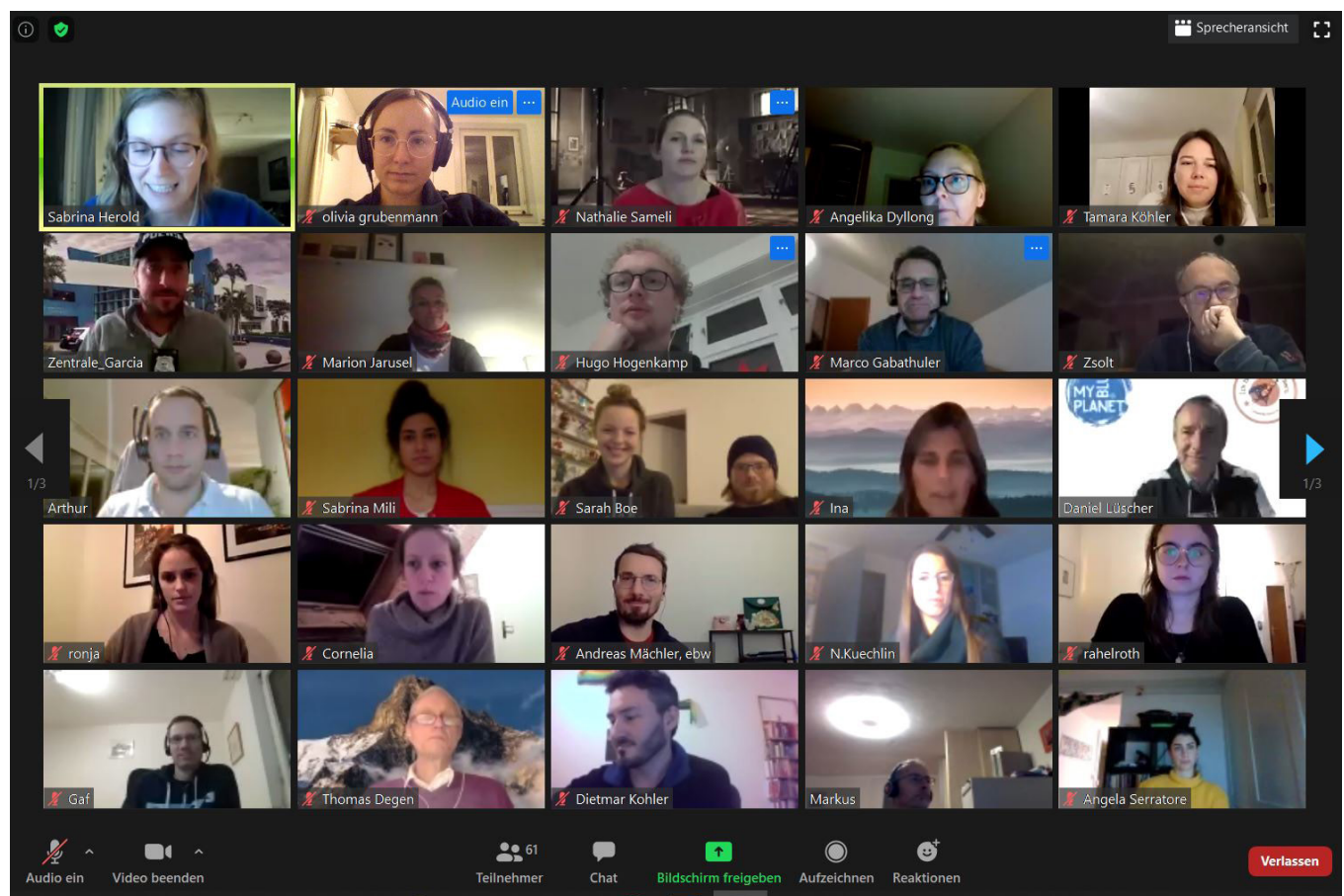


VOLUNTEERING BEI MYBLUEPLANET

Den über 140 Volunteers stehen bei MYBLUEPLANET nur wenige angestellte Mitarbeitende gegenüber. Und es werden immer mehr Volunteers. Studien zum sich rasch wandelnden Arbeitsmarkt weisen darauf hin, dass zukünftig die Freiwilligenarbeit für sehr viele Menschen zu einem festen Bestandteil in ihrem ganzen Leben wird und diese nicht mehr nur nebenbei oder vorübergehend ausgeübt wird.

Auch deshalb startete MYBLUEPLANET in diesem Jahr mit dem Aufbau eines Volunteer-Managements innerhalb der Organisation. Es gilt, die zukünftigen Herausforderungen auch beim Volunteering anzupacken. Beispielsweise beteiligen wir uns an dem Forschungsprojekt der ZHAW zur Frage: Wie sprechen die NPOs Jugendliche im digitalen Raum richtig an und wie können sie sie damit für die Freiwilligenarbeit begeistern?

Ulrich Brunner, Volunteer-Management



MYBLUEPLANET EXPANDIERT IN DIE ROMANDIE

Mit etwas Glück, ein wenig Mut und vor allem der Hilfe von talentierten Menschen durften wir im Jahr 2020 mit unseren Aktivitäten in die Romandie expandieren. Unter der Leitung von Devendra Rana und der Unterstützung eines 15-köpfigen Volunteer-Teams haben wir im September das erste ClimateLab in der Romandie umgesetzt, unser Social Media-Angebot mit französischen Kanälen erweitert und unsere französischen Websiteinhalte aktualisiert. Ein besonderes Highlight war das allererste TEDxMYBLUEPLANET online Event mit 8 Expert*innen und über 100 Teilnehmenden, das auf Französisch und Englisch durchgeführt wurde.

Sabrina Herold, Managing Director



“Der handlungsorientierte, praktische und bodenständige Ansatz von MYBLUEPLANET gefällt mir. Ich fand es toll, so viele Freiwillige zu finden, die die gleiche Vision und den Wunsch hatten, etwas zu verändern und gemeinsam den MYBLUEPLANET-Hub Romandie zu starten.”

Übersetzt aus dem Englischen

Devendra Rana, Romandie Hub

THEY ARE AT TEDxMYBLUEPLANET ON 12.11.2020



Prof. Janet Hering
Water Scientist



Prof. Christoph Schär
Climate Scientist



Prof. Sascha Nick
Sustainability Expert



Daniel Lüscher
Climate Activist



David Rochat
Sustainability Expert



Yvan Rytz
Climate Expert



Marie-Claire Graf
Climate Activist

Moderators: Devendra Rana, MYBLUEPLANET and Jean-Valentin de Saussure, Swiss Youth for Climate

TEDxMYBLUEPLANET

JOIN THEM!



TEDxMYBLUEPLANET du 12/11/2020



Marie-Claire Graf

TEDxMYBLUEPLANET du 12/11/2020



Swiss Youth for Climate

EIN KNOTENPUNKT FÜR MYBLUEPLANET

Unsere Bewegung lebt von einem engen und kreativen Austausch von Mitarbeitenden, Freiwilligen und Partner*innen. Das sollte sich auch in unseren Büroräumlichkeiten widerspiegeln. Wir entschlossen uns daher im März, unsere bis dahin getrennten Büroräume aufzugeben und in ein gemeinsames Grossraumbüro umzuziehen. Der perfekte Ort dafür war schnell gefunden: Im Parterre des Volkart-Hauses, wo uns Besucher*innen und Interessierte schnell finden.

Mit dem hellen und grosszügigen Grossraumbüro haben wir uns den Traum eines Hubs, eines Knotenpunkts für MYBLUEPLANET erfüllt: einen Ort, um in Ruhe zu arbeiten, sich wohlfühlen und auszutauschen, Projekte zu planen und sich inspirieren zu lassen. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir den MYBLUEPLANET-Hub nach Ende der Pandemie vollständig nutzen und öffnen können und viele inspirierende Stunden darin verbringen dürfen.

[Anna-Maria Leo](#), Kommunikationsleitung



BILANZ per 31.12.2020

Aktiven	2020	2019
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	358'911	397'155
Forderungen	123'117	101'154
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'999	15'563
Total Umlaufvermögen	503'027	513'873
Anlagevermögen		
Darlehen	49'576	
Mietkaution	5'950	
Sachanlagen	3'302	
Total Anlagevermögen	58'828	89'198
Aktiven	561'855	603'071
Passiven		
Verbindlichkeiten	47'903	85'948
Passive Rechnungsabgrenzung	116'818	139'497
Zweckgebundene Fonds JZZ	269'393	278'021
Rückstellungen	20'000	
Total Fremdkapital	454'114	503'466
Gebundenes Kapital für Update your Lifestyle	2'500	
Gebundenes Kapital für bluetrees	5'000	
Gebundenes Kapital für I am Pro Snow	3'000	
Gebundenes Kapital für Marketing	1'000	
Gebundenes Kapital für Personal	15'000	
Total gebundene Fonds	26'500	26'500
Freies Kapital	50'508	50'508
Gewinnvortrag	22'598	18'596
Jahresergebnis	8'135	4'001
Eigenkapital	107'741	99'605
Bilanzsumme	561'855	603'071

ERFOLGSRECHNUNG 2020

Ertrag	2020	2019
Spenden	47'573	32'894
Mitgliederbeiträge	22'240	15'780
Projekterträge	722'181	577'071
Übriger Ertrag	176	32'870
Total Ertrag	792'170	660'608
Miete	39'730	36'538
Personal	458'580	403'374
Honorare	55'364	59'544
Verwaltungsaufwand	44'830	20'202
Marketing und Kommunikation	42'876	116'616
Entwicklungskosten	142'655	0
Total Aufwand	784'035	656'607
Jahresergebnis	8'135	4'001
	792'170	660'608

Im Jahr 2019 wurden Entwicklungskosten nicht separat ausgewiesen sondern unter Marketing und Kommunikation gebucht

Kommentar zur Jahresrechnung

Das Corona-Jahr 2020 lief für MYBLUEPLANET aus finanzieller Sicht über Erwarten gut. So konnten wir die Einnahmen aus Projekten und Spenden eindrücklich um 20% steigern, auch die Mitgliederbeiträge nahmen um beachtliche 40% zu. Damit stiegen die frei verfügbaren Einnahmen (Mitgliedsbeiträge und nicht projektbezogene Spenden) von 7.4% auf 8.8%, womit wir aber immer noch weit unter den angestrebten 25% des Jahresbudgets liegen. Die hohen Projekterträge ermöglichten uns, noch mehr und grössere Projekte für die Umwelt zu finanzieren als im Vorjahr und es verblieb am Ende des Jahres ein auf 8'135 CHF gestiegener Jahresgewinn. Dies obwohl die hohen Kosten der neuen App "ClimateActions" vollumfänglich aus Projektspenden finanziert werden, so dass die App in der Bilanz auf den Erinnerungsfranken abgeschrieben werden konnte. Es wird der GV vorgeschlagen, diesen Jahresgewinn dem Personalfonds vollumfänglich gutzuschreiben. Der grösste Hebel – welcher allerdings in der Bilanz nicht erscheint – sind die 15'000 Stunden unserer 150 aktiven Volontäre. Diese Arbeit hat für MYBLUEPLANET einen unbezahlbaren Wert und Dank diesen Engagements gelingt es uns, viele Herzen in der ganzen Schweiz für konkreten Klimaschutz zu begeistern.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Arie Wubben, Kreuzbühlweg 4, 8942 Oberrieden
Jürg Inhelder, Starenweg 20, 8405 Winterthur

Bericht der Revisorinnen an
die Mitgliederversammlung von
myblueplanet, Winterthur

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins myblueplanet, Winterthur, für das am 31.12.2020 mit einem Gewinn von Fr. 8'135.05 und einer Bilanzsumme von Fr. 561'855.37 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 8. März 2021



Arie Wubben



Jürg Inhelder

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Vollständigkeitserklärung)

HERZLICHES DANKESCHÖN!

Die Covid-19 Situation 2020 ist auch an MYBLUEPLANET nicht spurlos vorbei gegangen. Dass es trotzdem ein erfolgreiches Jahr wurde, verdanken

wir unserem Team: Partner*innen, Spender*innen, Mitarbeitenden und Freiwilligen. Euch allen ein riesiges Dankeschön!

Agrotourismus Schweiz	films for future	Swisslos Lotteriefonds Kanton Solothurn
Kantonales Amt Graubünden	Fortus AG	Swisslos Lotteriefonds Kanton Thurgau
Arosa Bergbahnen AG	GLOBE Schweiz	Swisslos Lotteriefonds Kanton Zürich
Baldegger Druckerei	Helion	Schulthess Maschinen AG
Baumberger Rechtsanwälte	Hotellerie Suisse	SIGG Switzerland Bottles AG
Beeline	Hutter Auto Gruppe	CM-Solutions AG
BIKE2SCHOOL	Joh. Jacob-Rieter Stiftung	South Pole Group
Bundesamt für Energie BFE	Kanton Aargau Energiewirtschaft	Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Bundesamt für Umwelt BAFU	Klimafonds Stadtwerk Winterthur	Stadt Zürich
CarboTech AG	KSP Krieg Schlupp Partner	Stadler Rail Management AG
carriera.ch	libs Industrielle Berufslehren Schweiz	Stadtwerk Winterthur
Climate & Sustainability	Lidl Schweiz	Stiftung 3FO
Credit Suisse	Lotteriefonds Romandie	Stiftung Elternsein
Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn DKJSO	Maag Recycling AG	Stiftung Mercator Schweiz
Das Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi	Microsoft	Stiftung myclimate
Decarbonista	Migros-Genossenschafts-Bund	Stiftung Tagesschule Oberglatt
Die Post CH	Mondelez International	Swiss Re Foundation
dieGitarre.ch	myclimate	Swissolar
Eaternity Institut	öbu	swiss insect association
éducation21	Ökozentrum	Teachers for Future
EKZ	P-ART Kommunikation & Grafikdesign	The Climate Reality Project
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ	PartnerRe	The Club of Rome
ElternMagazin	Patagonia	Thurbo AG
Energie 360° AG	pdc Marketing + Information Technology AG	UBS
Energie bewegt Winterthur	Pfadibewegung Schweiz	Umwelt Arena Schweiz
Energie Zukunft Schweiz	Plessl+Burkhardt	Verein Solarkraftwerk Ossingen
EnergieSchweiz	PUSCH	Volkart Stiftung
Energieschule	RCI Finance	Weit&Breitsicht GmbH
Energiestadt Winterthur	Region Solothurn im Wandel	wiederverwerkle - Wick Upcycling GmbH
Energiestadt Zürich	ricardo.ch	Winterthurer Musikfestwochen
energo	Saastal Bergbahnen AG	WWF
Ernst Göhner Stiftung	Sage	Yousty
EUROmodul Schweiz	sanu future learning ag	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
Festland	SBB	
Filme für die Erde	Schweizer Jugendherbergen	
	Swisslos Lotteriefonds Kanton Bern	



IMPRESSUM

Herausgeber und Produktion: MYBLUEPLANET

Veröffentlichung: März 2021

Redaktion: Anna-Maria Leo und Olivia Grubenmann

Korrektur: Lucas Roos und Renate Meier

Bildredaktion: Anna-Maria Leo und Djamelia Haas

Realisation und Grafik: Sarah Fleming

MYBLUEPLANET - Turnerstrasse 1 -
8400 Winterthur - Tel. 052 203 02 32

www.myblueplanet.ch

info@myblueplanet.ch

Spendenkonto: PC 85-199435-2

IBAN: CH57 0900 0000 8519 9435 2

